

Mavericks gewinnen nach dem Curry Doncic-Spektakel

Mit 134: 132 spielte der 29-Jährige trotz seiner 16 Punkte nur eine untergeordnete Rolle. Luka Doncic und Steph Curry kämpften in einem spektakulären Duell um die meisten Punkte und den größten Einfluss auf das Spiel. Warriors-Star Curry hatte herausragende 57 Punkte und elf verwandelte Drei-Punkte-Punkte, einige davon aus dem Mittelkreis, aber Doncic konnte sich auf den zehnten Saisonsieg der Mavericks freuen, nachdem er 42 Punkte erzielt hatte. „Jedes Mal, wenn er warf, hatte ich das Gefühl, dass er hineinging. Es ist unglaublich, ich habe so etwas noch nie gesehen“, sagte Doncic. „Das sind unglaubliche Spieler, beide mit einem außergewöhnlichen Spiel …

Mit 134: 132 spielte der 29-Jährige trotz seiner 16 Punkte nur eine untergeordnete Rolle. Luka Doncic und Steph Curry kämpften in einem spektakulären Duell um die meisten Punkte und den größten Einfluss auf das Spiel. Warriors-Star Curry hatte herausragende 57 Punkte und elf verwandelte Drei-Punkte-Punkte, einige davon aus dem Mittelkreis, aber Doncic konnte sich auf den zehnten Saisonsieg der Mavericks freuen, nachdem er 42 Punkte erzielt hatte.

Jedes Mal, wenn er warf, hatte ich das Gefühl, dass er hineinging. Es ist unglaublich, ich habe so etwas noch nie gesehen , sagte Doncic. Das sind unglaubliche Spieler, beide mit einem außergewöhnlichen Spiel heute. Besonders Steph, der wirklich alles getroffen hat , sagte Kleber, der selbst von Trainer Rick Carlisle gelobt wurde: Klebers großer Wurf am Ende war super wichtig.

Nikola Jokic hatte auch ein herausragendes Spiel und war mit 50 Punkten das beste in seiner Karriere, verlor aber mit den Denver Nuggets gegen die Sacramento Kings 114: 119. Die Philadelphia 76ers verteidigten ihren Spitzenplatz in der Eastern Conference mit 124: 108 gegen die Brooklyn Nets, die auf Kyrie Irving und Kevin Durant verzichten mussten.

Die Los Angeles Lakers hatten im 135: 129 gegen die Detroit Pistons viel mehr Probleme als erwartet und brauchten trotz eines Vorsprungs von 18 Punkten zwei zusätzliche Male gegen den Tabellenende. Wie Utah Jazz an der Spitze der Western Conference hat der Titelverteidiger jetzt 18 Siege in dieser Saison. Nationalspieler Dennis Schröder erzielte 22 Punkte.

^a dpa-infocom, dpa: 210207-99-334323 / 4

dpa

.

Inspiziert vom LVZ Newsticker -> Zum kompletten Artikel

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de